

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Kulturausschuss	04.02.2009	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Veränderungsliste / Zuschüsse an Freie Theater**Beschlussvorschlag:**

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld die Maßnahme Nr. 14 lt. beigefügter Veränderungsliste zu beschließen und die ordentlichen Aufwendungen im Teilergebnisplan der Produktgruppe 11.04.02 um 17.000 € zu erhöhen.

Begründung:**Teil 1 – Allgemeines –**

Der Entwurf des Haushaltsplanes 2009 mit dem Planungszeitraum 2009 – 2012 wurde am 20.11.2008 in den Rat der Stadt eingebracht. Im Zeitraum zwischen Auf- und Feststellung und Einbringung des Entwurfs waren weitere gravierende Haushaltsverschlechterungen (insbesondere Auswirkungen Steuerschätzung und Reduzierung des Bundesanteils an den Kosten der Unterkunft) eingetreten, die im Ergebnis bereits ab dem Jahr 2009 die Pflicht zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzepts zur Folge gehabt hätten. Um dies zu vermeiden sollte die Verwaltung bis Januar eine Veränderungsliste erstellen, die den eingebrachten Haushaltsplanentwurf ergänzt. In der Folge wurden unter Beteiligung aller Dezernate zusätzliche Konsolidierungsmöglichkeiten erarbeitet. Insbesondere durch eine Neukalkulation der Steueransätze auf Grundlage des voraussichtlichen Rechnungsergebnisses 2008, einer positiveren Entwicklung beim Finanzausgleich 2009 und bei der Gewinnabführung der Sparkasse sowie durch die Umsetzung geplanter Konsolidierungsmaßnahmen im Dezernat 5 können die zwischenzeitlich aufgetretenen Verschlechterungen kompensiert werden.

Das Ziel, ein Haushaltssicherungskonzept ab 2009 zu vermeiden, kann mit den in der beigefügten Liste aufgeführten Maßnahmen erreicht werden. Als Grundlage in den anstehenden Etatberatungen in den Bezirksvertretungen und Fachausschüssen dient nunmehr der eingebrachte Entwurf in Verbindung mit der vorliegenden Veränderungsliste.

Teil 2 – Begründung zu der im Kulturausschuss zu beschließenden Maßnahme 14

Im Zuge der unter Teil 1 benannten Planungen konnten zusätzlich 17.000 € für die Förderung der Theater freier Träger zur Verfügung gestellt werden, die bedarfsgerecht eingesetzt werden.

Erster Beigeordneter**Dr. Pohle**

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

Gesamtergebnisplan

2009 - 2012

			2009	2010	2011	2012	
		Haushaltsentwurf 24.10.2008	-80.863.744	-84.515.822	-71.068.747	-41.967.087	
1	Dez.1	Gewerbsteuer (199 Mio. €)	-3.000.000	4.000.000	9.500.000	-5.000.000	5.500.000
2		Gewerbsteuerumlage	220.690	-321.839	-764.368	402.299	-463.218
3		Beteiligung Fonds Deutsche Einheit	241.379	-312.644	-742.529	390.805	-422.989
4		Betriebskostenzuschuss Kunsthalle gedeckelt auf 2,48 Mio. €	0	-250.000	-250.000	-250.000	-750.000
5		Gewinnausschüttung Sparkasse Bielefeld	0	0	250.000	1.500.000	1.750.000
6		Gewinnausschüttung BBVG	73.000	798.000	1.606.000	2.134.000	4.611.000
7		Finanzausgleich (insb. Schlüsselzuweisungen)	4.435.968	4.435.968	4.435.968	4.435.968	17.743.872
8		Einsparung beim Personalaufwand	500.000	500.000	500.000	500.000	2.000.000
9		Einsparungen bei Zentralen Leistungen (Mobilfunk)	100.000	100.000	100.000	100.000	400.000
10		Landschaftsumlage (15,2 %)	488.927	488.927	488.927	488.927	1.955.708
11		Anteil an der Einkommensteuer (Steuerschätzung 11/2008)	-1.950.000	-1.980.400	-2.031.876	-2.038.107	-8.000.383
12	Dez.2	Umsetzung actori-Gutachten (Verlustübernahme Bühnen auf rd. 17,8 Mio. €)	-219.535	-175.000	-102.083	0	-496.618
13		Freibad Gadderbaum	0	0	0	0	0
14		Zuschüsse an Theater freier Träger (17.000 €)	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000	-68.000
15	Dez.3	bilanzieller Ausweis der verrohrten Gewässer Erhöhung allg. Rücklage)	0	0	0	0	0
16	Dez.4	Bildungspauschale für Ergebnisrechnung statt Schulbausanierung	0	453.000	1.344.000	1.524.000	3.321.000
17	Dez.5	globale Kürzung; noch zu konkretisieren	0	0	1.000.000	1.500.000	2.500.000
18		Reduzierung Bundesbeteiligung "Kosten der Unterkunft"	-2.765.676	-2.765.676	-2.765.676	-2.765.676	-11.062.704
19		Einsparung Kosten der Unterkunft (Kinderzuschlag, Wohngeld)	600.000	600.000	600.000	600.000	2.400.000
		Stand am 15.12.2008	-82.155.991	-78.962.486	-57.917.384	-38.461.872	
		Entnahme Ausgleichsrücklage (Bestand rd. 175,6 Mio. €)	-82.155.991	-78.962.486	-14.484.406	0	-175.602.883
		Entnahme Allgemeine Rücklage (Bestand rd. 840 Mio. €)	0	0	-43.432.977	-38.461.872	-81.894.849
		Pflicht, HSK aufzustellen	nein	nein	nein	nein	